



Zutrittskontrolle

SiPass® integrated MP2.65

Hinweise zum Produkt-Release

MP2.65 SP4

Copyright

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright Siemens Switzerland Ltd.

Alle Rechte an diesem Dokument und dem inhaltlichen Gegenstand bleiben vorbehalten. Der Empfänger erkennt diese Rechte an und wird dieses Dokument ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung keinem Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.

Ausgabe: 07.2016

Dokumentnr.: A-100083-1

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	SiPass integrated MP2.65 und Interoperabilität	5
1.2	In diesem Dokument... ..	5
1.3	Bestellung	5
2	Wichtige Release-Informationen (Voraussetzungen)	6
2.1	Sicherheitsempfehlungen	6
2.1.1	Installieren von SiPass integrated / ACCs / Wählmodems in einem öffentlichen Bereich.....	6
2.1.2	Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware	6
2.2	Windows-Patches und Hot Fixes	7
3	Neue Funktionen für SiPass integrated MP2.65	8
3.1	Weiterentwickelte Zutrittszuweisung	8
3.2	Veranstaltungs-Management	9
3.3	Weiterentwickelte Personen-Benutzeroberfläche	9
3.4	SiPass integrated Web Client	10
3.5	Weiterentwickelte DESFire-Codierung	11
3.6	Verbesserte HR-API-Funktionalität	11
3.7	Vollständige Unterstützung für AR40S-MF- und AR10S-MF-Leser	11
3.8	Upgrade von SiPass integrated MP2.65 auf höhere Versionen	12
4	Neue Funktionen für SiPass integrated MP2.65 SP4	13
4.1	Vorübergehende Zutrittsrechte	13
4.2	Eingestellte Funktionalität	13
5	SiPass integrated Installation – Kompatibilität	14
5.1	SiPass integrated Sicherung/Wiederherstellung – Kompatibilität.....	14
5.2	SiPass integrated Server	14
5.3	SiPass integrated Client.....	15
5.4	Microsoft SQL Server.....	15
5.5	.NET Framework	16
5.6	Web Client Browser – Kompatibilität.....	16
5.7	Web Client Smart Device – Kompatibilität	16
5.8	Systemkompatibilität	16
5.8.1	Firmware	16
5.8.2	Hardware.....	17
5.8.2.1	Controller.....	17
5.8.2.2	Türsteuerung.....	17
5.8.2.3	I/O.....	17
5.9	API / HLI-Kompatibilität	18
5.9.1	HR-API-Schnittstelle	18
5.9.2	Management/Enterprise Station-API	18
5.9.3	OPC A&E Server-Schnittstelle	18
5.10	Digital Video Recorder (DVR)-System – Kompatibilität	19
5.10.1	DVR-Integration	19
5.10.1.1	VSS-SDK – Kompatibilität	19
5.10.2	Dritthersteller DVR-Integration (DVR-API-Verbindungslicenz erforderlich)	20

5.11	IP-Kamera – Kompatibilität (Direktanschluss)	20
5.12	Einbruchmeldezentrale – Kompatibilität.....	20
5.13	Modem – Kompatibilität.....	21
5.14	Ausweisdrucker – Kompatibilität	21
5.15	MiFare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)	21
5.16	Erfassungsleser - Kompatibilität	22
5.16.1	USB-Erfassungsleser	22
5.17	Ausweisformat – Kompatibilität	22
5.17.1	Leseranschlüsse	22
5.17.2	Siemens-spezifische Ausweisformate	22
5.17.3	Proximity-Formate.....	22
5.17.4	Smart Card-Formate	23
5.18	Ausweisleser – Kompatibilität	23
5.18.1	Leser mit Unterstützung der DESFire EV1 Kartentechnologie	23
5.18.2	HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire	23
5.19	Ausweistechnologie – Kompatibilität.....	28
5.20	Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität	28
5.21	Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität	29
5.22	Unterschriften-Pads – Kompatibilität.....	29
5.23	Messaging-Systeme – Kompatibilität.....	29
5.24	Server – Redundanz	30
5.25	Offline-Türsystem.....	30
5.26	Dritthersteller-Besucherverwaltung	30
5.27	Virtualisierung	31
5.28	Für weitergehende Informationen:	31
6	Bekannte Probleme.....	32
6.1.1	Probleme beim Upgrade von früheren SiPass integrated-Versionen	34
7	Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen für SiPass integrated MP2.65 SP4.....	35
7.1	Weiterentwicklungen	35
7.2	Behobene Probleme	36
8	Stichwortindex	40

1 Einführung

SiPass® integrated ist ein fortschrittliches Zutrittskontrollsystem.

Die außergewöhnlich umfangreiche Palette an Sicherheitsfunktionen machen es zu einer idealen Zutrittskontrolllösung für alle Anwendungen, unabhängig von ihrer Größe oder Komplexität.

SiPass integrated MP2.65 ist die kompatible Sicherheitslösung Ihrer Wahl.

Sie kombiniert fortschrittliche Zutrittskontrolle und anwenderfreundliche, aber dennoch leistungsfähige Anschlussmöglichkeiten zu Videosystemen, Einbruchmeldesystemen (SPC), Gebäudeautomatisierungssystemen (APOGEE DESIGO CC), OPC A&E-kompatiblen Anwendungen, Gebäudeautomationsstationen, Offline-Türzutrittssystemen (SALTO) und schließlich Brand- und Gefahrenmanagementsystemen (MM8000).

SiPass integrated -- Öffnet die Türen zu einer sicheren Umgebung.

1.1 SiPass integrated MP2.65 und Interoperabilität

Dieses Service Package für SiPass integrated MP2.65 enthält eine Reihe von Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen für das Zutrittskontroll- und Sicherheitssystem.

1.2 In diesem Dokument...

Dieses Dokument enthält eine ausführliche Beschreibung der an SiPass integrated vorgenommenen Veränderungen sowie Informationen, die für den Benutzer wichtig sind, um Bestellung, Installation und Störungsbeseitigung auszuführen.

1.3 Bestellung

Für Bestellungen der SiPass integrated Software benutzen Sie bitte die entsprechenden Formulare sowie die darin angegebenen Bestellnummern.

2 Wichtige Release-Informationen (Voraussetzungen)

Vor der Installation von SiPass integrated sollten Sie die entsprechenden Hinweise im SiPass integrated Installationshandbuch aufmerksam lesen. Das SiPass integrated Installationshandbuch listet alle erforderlichen Verfahrensweisen zur Installation und Aktualisierung der Software und aller anderen zugehörigen Hardware- und Softwarekomponenten.

Dieses Handbuch ist Bestandteil des SiPass integrated-Softwarepakets.

2.1 Sicherheitsempfehlungen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsempfehlungen bezüglich der Installation von SiPass integrated in öffentlichen Bereichen. Ferner wird das wichtige Thema behandelt, wie Sie Ihr Softwaresystem vor Viren schützen können.

2.1.1 Installieren von SiPass integrated / ACCs / Wählmodems in einem öffentlichen Bereich

Beachten Sie bitte, dass mit dem Installieren von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich wie bei jeder Anwendung, die in einer Windows-Umgebung betrieben wird, Gefahren verbunden sind (z. B. das Infizieren mit PC-Viren).

Wenn SiPass integrated oder ACCs usw. in einem öffentlichen Bereich installiert werden müssen, sollte zur Erzielung optimaler Sicherheit ein spezielles Netzwerk (z. B. ein VLAN) benutzt werden. Telnet und SSH an den Controllern sollten nach der Installation deaktiviert werden. Weiterhin sollten Server und Client als dedizierte Anwendungen auf PCs installiert sein. Empfohlen wird ferner, alle bei der Installation der Software verwendeten Standardkennwörter umgehend zu ändern, weil diese in Dokumenten (ohne Sicherheitskontrolle) veröffentlicht werden.

Benutzer von SiPass integrated sollten die USB-Ports an den PCs, auf denen SiPass integrated installiert ist, sperren. Außerdem empfiehlt es sich, die Client-PCs für Benutzer ohne Administratorbefugnis zu sperren.

2.1.2 Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware

Alle Benutzer von SiPass integrated sollten eine Antivirensoftware oder ein Viren-Scan-Programm installieren und ausführen, um ihren Computer vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen zu schützen, welche die Systemleistung beeinträchtigen könnten.

SiPass integrated wurde mit der TREND MICRO Office Scan-Software getestet.

Da es auf dem Markt Antivirensoftware der unterschiedlichsten Anbieter gibt, sollten Sie zunächst die Quelle einer Software überprüfen, bevor Sie sie herunterladen und installieren. Wählen Sie vorzugsweise einen Virenschanner, der auf die Anforderungen ihrer speziellen Softwareumgebung zugeschnitten ist. Wichtig ist auch, die Antivirensoftware vor Aufnahme des Praxisbetriebs zunächst mit SiPass integrated zu testen, um sicherzustellen, dass sie Ihr Sicherheitsmanagement nicht beeinträchtigt. Für Hinweise und Updates wenden Sie sich bitte an den Anbieter der jeweiligen Antivirensoftware.

2.2 Windows-Patches und Hot Fixes

SiPass integrated sollte weiterhin normal funktionieren, wenn Sie Ihren PC mit von Microsoft bereitgestellten Updates oder Patches automatisch aktualisieren. Einige außergewöhnliche Änderungen, die Microsoft an seinem Betriebssystem vorgenommen hat, können jedoch zu unerwarteten Resultaten führen. In diesen Fällen melden Sie Ihr Problem bitte dem zuständigen Kundendienstvertreter, um es so schnell wie möglich untersuchen zu lassen.

3 Neue Funktionen für SiPass integrated MP2.65

Mit Einführung verschiedener neuer und innovativer Funktionen in diesem jüngsten Market Package wird SiPass integrated MP2.65 zu einem noch stabileren und leistungsfähigeren System, das alle Ihre Zutrittskontrollanforderungen erfüllen kann.

Dieser Abschnitt enthält kurze Informationen zu den neuesten Funktionen und Verbesserungen in SiPass integrated Market Package 2.65.

3.1 Weiterentwickelte Zutrittszuweisung

Die fortschrittliche Intelligenz dieses neuen SiPass integrated-Market Package bietet dem Benutzer die Möglichkeit, mehrfache Zutrittsrechte für Personen, Arbeitsgruppen oder Veranstaltungen einzurichten, wobei in Bezug auf die Anzahl der Zutrittsrechte pro Person keinerlei Einschränkungen bestehen.

SiPass integrated MP2.65 gestattet es zudem, jeder Person eine Kombination von **Persönlichen Zutrittsrechten**, **Arbeitsgruppen-Zutrittsrechten** und **Veranstaltungs-Zutrittsrechten** zuzuweisen. Diese Zutrittsrechte können unbegrenzt oder vorübergehend (mit einem bestimmten Start- und Enddatum) zugewiesen werden.

In diesem erweiterten Market Package wird jede Veränderung an den Zutrittsrechten einer Arbeitsgruppe unmittelbar für alle zugehörigen Personen übernommen. Des Weiteren erhalten Personen, die mehreren Arbeitsgruppen zugewiesen sind, alle Zutrittsrechte der betreffenden Arbeitsgruppen.

Beachten Sie, dass beim Wiederherstellen einer Datenbank von MP2.60 oder Vorgängerversionen alle bestehenden Arbeitsgruppen-Zutrittsrechte standardmäßig in MP2.65 deaktiviert werden. Dies liegt an der neuen Gestaltung von Arbeitsgruppen-Zutrittsrechten in MP2.65. In MP2.60 und früheren Versionen wurden Arbeitsgruppen-Zutrittsrechte nach der Arbeitsgruppenzuweisung an Personen übertragen, woraufhin die Zutrittsrechte der Person weiter angepasst werden konnten. In MP2.65 wird durch die standardmäßige Deaktivierung der Arbeitsgruppen-Zutrittsrechte vermieden, dass bestehende Personen unbeabsichtigt Zutritt erhalten, weil die Arbeitsgruppen-Zutrittsrechte jetzt von der Person übernommen werden. Arbeitsgruppen-Zutrittsrechte können im Dialog "Arbeitsgruppe" aktiviert werden, wenn der Benutzer mit der Zutrittskonfiguration für die Arbeitsgruppe und die zugehörigen Personen zufrieden ist.

Abgelaufene Zutrittsrechte können mit Hilfe hostbasierter Ereignissteuerungen automatisch aus Personen- und Arbeitsgruppen-Datensätzen entfernt werden.

Umwandlung älterer Zutrittskonzepte nach einem Upgrade auf SiPass int. MP2.65

– **Temporäre Zutrittsgruppen:** Nach einem Upgrade werden bestehende temporäre Zutrittsgruppen in eine Veranstaltung **und** eine Veranstaltungsbuchung mit demselben temporären Zutrittsgruppennamen umgewandelt.

Alle der temporären Zutrittsgruppe zugewiesenen Personen werden nun der entsprechenden umgewandelten Veranstaltungsbuchung zugeordnet.

– **Personalisierte Zutrittsgruppen:** Nach einem Upgrade werden bestehende personalisierte Zutrittsgruppen für eine Person in **persönliche** Zutrittsrechte umgewandelt.

Sie werden (mit demselben personalisierten Zutrittsgruppennamen) in der

Zutrittsrechte-Baumstruktur **Persönlich** des Registers *Definition* im Dialog *Person* angezeigt.

– **Offline-Zutrittsgruppen:** Nach einem Upgrade werden bestehende Offline-Zutrittsgruppen für eine Person in **persönliche** Zutrittsrechte umgewandelt. Sie werden (mit demselben personalisierten Zutrittsgruppennamen) in der Zutrittsrechte-Baumstruktur **Persönlich** des Registers *Definition* im Dialog *Person* angezeigt.

Ausführliche Hinweise zur Zutrittszuweisung entnehmen Sie bitte dem SiPass integrated MP2.65-Benutzerhandbuch.

3.2 Veranstaltungs-Management

Diese innovative Funktion ist eine leistungsfähige Ergänzung für Standorte mit Tagungsräumen, Konferenzsälen oder ähnlichen Versammlungsorten, die von verschiedenen Personengruppen genutzt werden. SiPass integrated MP2.65 ermöglicht es, solche Orte als **Veranstaltungen** mit einer Reihe von Zutrittskomponenten (z. B. Ausweisleser, Zutrittslevel und -gruppen, EMA-Punkte usw.) zu konfigurieren.

Der wesentliche Vorteil dieser Funktion besteht darin, dass der Benutzer diese Veranstaltungen mit der Funktion **Veranstaltungsbuchung** im SiPass integrated Client und Web Client für einmalige oder mehrere Veranstaltungen buchen kann.

Der Benutzer kann Personen Zutrittsrechte auch zuweisen, indem er sie in der Veranstaltungsbuchung als *Organisator* oder *Teilnehmer* konfiguriert. Teilnehmer-Zutrittsrechte können persönlich für einzelne Personen oder auch ganze Arbeitsgruppen konfiguriert werden.

Die zugehörige Benutzeroberfläche bietet eine ausgezeichnete Übersicht über Veranstaltungsbuchungen aller Art und alle Kalenderperioden.

Siehe die Versionshinweise für *SiPass integrated MP2.65 Service Pack 3* zu Verbesserungen dieser Funktion.

Hinweis: Beim Upgrade auf MP2.65 werden temporäre Arbeitsgruppen in Veranstaltungen und Veranstaltungsbuchungen umgewandelt.

3.3 Weiterentwickelte Personen-Benutzeroberfläche

Dieses Market Package weist verbesserte Funktionen der Personen-Benutzeroberfläche auf, in der nun der gesamte Dialog *Person/Besucher* individuell konfigurierbar ist.

Im Vergleich zu früheren Versionen, bei denen der Benutzer nur individuell konfigurierte Seiten zum Dialog *Person/Besucher* hinzufügen konnte, bietet dieses Market Package einen vollständig flexiblen Dialog *Person/Besucher*, der ein vorgegebenes Standardlayout enthält. Der Benutzer kann dieses Layout anpassen und gewünschte Bedienelemente für eine Seite hinzufügen und/oder modifizieren. Somit ist es kaum noch erforderlich, mehrere Register im Dialog zu öffnen.

Zudem haben unterschiedliche Benutzergruppen die Möglichkeit, individuelle Layouts für ihre Gruppe zu erstellen.

3.4 SiPass integrated Web Client

SiPass integrated MP2.65 hat mit seinem gut integrierten Web Client die Einführung der Fernverwaltungsfunktion erfolgreich umgesetzt.

Der Web Client nutzt dieselben Anmeldedaten wie der SiPass integrated Client und ermöglicht damit die problemlose Verwaltung von Personen, Veranstaltungen und Veranstaltungsbuchungen, Zutrittslevels und Zutrittsgruppen.

Durch Verknüpfung der Web-Schnittstelle mit den Client-Layouts kann der Web Client die im SiPass integrated Client erstellte individuelle Layouts benutzen, die sich dann bestimmten Benutzergruppen zuweisen lassen.

Einzelheiten zu unterstützen Browsern, Betriebssystemen und Smart-Geräten entnehmen Sie bitte der *SiPass integrated Installationsanleitung*.

3.5 Weiterentwickelte DESFire-Codierung

Die DesFire Smart Card-Codierfunktion wurde in SiPass integrated MP2.65 um die Möglichkeit erweitert, zwischen **Masterschlüssel** and **Anwendungsschlüssel** der Karte zu unterscheiden.

Dies ermöglicht es, das Feld "Personen" in SiPass integrated Anwendungen und Dateien der DESFire-Karte im Dialog "Profilkonfiguration" zuzuordnen.

Der Benutzer kann den Anwendungsschlüssel und den Anwendungs-Masterschlüssel einrichten, wobei der DES-, 3DES- oder AES-Verschlüsselungsalgorithmus unterstützt wird

3.6 Verbesserte HR-API-Funktionalität

MP2.65 verfügt über eine verbesserte HR-API-Funktionalität. Sie ermöglicht es nun, Personen/Besucher, Zutrittszuweisungen, Zutrittslevel, Zutrittsgruppen, Veranstaltungen und Veranstaltungsbuchungen sowie Arbeitsgruppen vollständig zu verwalten.

Diese Verbesserungen geben dem Benutzer mehr Flexibilität, um Zutrittszuweisungen in SiPass integrated über Drittanwendungen vorzunehmen. HR-API informiert die Drittanwendung zudem automatisch über Veränderungen in SiPass integrated, die Personen, Zutrittszuweisungen oder Veranstaltungen/Veranstaltungsbuchungen betreffen. So können Anwendungen automatisch mit SiPass integrated synchronisiert werden.

3.7 Vollständige Unterstützung für AR40S-MF- und AR10S-MF-Leser

SiPass integrated MP2.65 bietet umfassende Unterstützung für die AR40S-MF- und AR10S-MF-Leser. Die neue Leser-Firmware kann mit Hilfe der SiPass integrated-Software auf die Leser heruntergeladen werden.

Außerdem unterstützt dieses neue Market Package die verschlüsselte Kommunikation zwischen dem Controller und diesen Lesern mittels sicherem OSDP. Derzeit wird dies für die DRIs unterstützt.

Ferner wurde die RIM-Firmware verbessert und zeigt nun einen Datum- und Zeitstempel auf dem LED-Display, sobald der Ausweis am Leser vorgelegt wird.

3.8 Upgrade von SiPass integrated MP2.65 auf höhere Versionen

SiPass integrated MP2.65 kann auf höhere Versionen aufgerüstet werden, ohne dass die aktuelle SiPass-Version auf dem System deinstalliert werden muss.

Die aktuelle Datenbank bleibt dabei vollständig erhalten.

Zu Einzelheiten siehe *SiPass Integrated Installationshandbuch*. Lesen Sie auch den Abschnitt *SiPass integrated Upgrade – Kompatibilität* in diesem Dokument zu Informationen über den SiPass integrated-Upgrade-Pfad.

SiPass-Versionsaktualisierung und Lizenzänderung:

Eine SiPass-Versionsaktualisierung und eine Lizenzaktualisierung/-änderung können nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

1. Dazu müssen Sie zunächst das Upgrade auf die neue SiPass-Version durchführen.
2. Führen Sie anschließend die Installationsdatei der neuen SiPass-Version aus, um die Lizenz zu aktualisieren/ändern.

4 Neue Funktionen für SiPass integrated MP2.65 SP4

4.1 Vorübergehende Zutrittsrechte

Für Personen können einige besondere Zutrittsrechte definiert werden, die vorübergehend Vorrang vor deren standardmäßig zugewiesenen Rechten haben und danach wieder verfallen.

Dazu wird eine Veranstaltung als „Exklusiv“ definiert. Die betreffenden Personen haben dann NUR für die Dauer der Buchungszeit Zugang zu den Veranstaltungstüren. Nach Ablauf der Buchungszeit ist jeder weitere Zutritt wieder deaktiviert.

- Es können mehrere Veranstaltungen als exklusiv konfiguriert werden.
- Eine Person, der mehrere exklusive Veranstaltungen (mit sich überlappenden Zeitperioden) zugeordnet sind, hat (ab dem Zeitpunkt der frühesten Buchung für eine Veranstaltung bis zum Endzeitpunkt der letzten Buchung für eine Veranstaltung) Zugang zu allen Veranstaltungen.
- Die neue Spalte - *Standardzutrittsrechte aufheben* im Veranstaltungs-Report zeigt diese Information an.

Hinweis: Exklusive Zutrittsrechte können je nach deren Definition das Zutrittsrecht einer Person ändern oder einschränken.

Ausführliche Hinweise entnehmen Sie bitte dem SiPass integrated MP2.65 SP4 *Benutzerhandbuch*.

4.2 Eingestellte Funktionalität

Ab SiPass integrated MP2.65 SP4 ist die Funktion *Automatisierte Client-Installation* (für Remote-Client-Installationen) nicht mehr verfügbar.

5 SiPass integrated Installation – Kompatibilität

In den folgenden Tabellen sind alle Komponenten aufgeführt, die für diese Version von SiPass integrated getestet wurden.

5.1 SiPass integrated Sicherung/Wiederherstellung – Kompatibilität

Die folgende Tabelle zeigt die Versionen von SiPass integrated, unter denen Sie eine Datenbanksicherung und -wiederherstellung durchführen können.

AKTUELLE VERSION (Die derzeit installierte Version)	DATENBANKSICHERUNGS-/WIEDERHERSTELLUNGSVERSION (Die wiederherzustellende Version)							
	SiPass integrated-Version	MP2.50	MP2.60	MP2.65	MP2.65 SP1	MP2.65 SP2	MP2.65 SP3	MP2.65 SP4
MP2.40	Ja							
MP2.50		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MP2.60			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MP2.65				Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MP2.65 SP1					Ja	Ja	Ja	Ja
MP2.65 SP2						Ja	Ja	Ja
MP2.65 SP3								Ja



HINWEIS

Eine SiPass integrated MP2.40-Datenbanksicherung muss zunächst zu Version MP2.50 und dann zu Version MP2.65 SP4 wiederhergestellt werden.

5.2 SiPass integrated Server

Beachten Sie bitte, dass sich die folgenden Tabellen auf die deutsche Version des jeweiligen Windows-Betriebssystems beziehen.

Windows 8.1 (32-bit + 64-bit)	Windows Server 2012 R2	Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32-bit + 64-bit)
✓	✓	✓	✓

* Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe den Anhang „Windows-Einstellungen“ im SiPass integrated-Installationsleitfaden zu diesem SiPass integrated-Market Package.

5.3 SiPass integrated Client

Beachten Sie bitte, dass sich die folgenden Tabellen auf die deutsche Version des jeweiligen Windows-Betriebssystems beziehen.

Windows 8.1 (32-bit + 64-bit)	Windows Server 2012 R2	Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32-bit + 64-bit)
✓	✓	✓	✓

HINWEIS

Obwohl sowohl SiPass Server als auch Client auf mehreren Windows-Plattformen laufen können, sollte für die Gesamtinstallation möglichst ein einzelnes Betriebssystem gewählt werden.

Auf dem SiPass integrated Server und allen Clients (lokal und remote) innerhalb eines Systems müssen dieselbe SiPass integrated Version sowie dasselbe Build von SiPass integrated installiert sein.

* Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe den Anhang „Windows-Einstellungen“ im SiPass integrated-Installationsleitfaden zu diesem SiPass integrated-Market Package.



5.4 Microsoft SQL Server

Die folgende Tabelle enthält die unterstützte SQL Server Software auf der SiPass integrated läuft:

SQL 2014 Express	SQL 2014 (32/64-bit)	SQL 2012 SP2 (32/64-bit)	SQL 2012 SP2 Express (64-bit)	SQL 2008 R2 SP3 (32/64-bit)	SQL 2008 R2 Express SP3 (32/64-bit)
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Sollten auf dem Computer, auf dem SiPass integrated installiert wird, keine SQL Server-Versionen installiert sein, wird automatisch eine 32-bit-Version von Microsoft SQL Server 2008 R2 Express installiert.

HINWEIS

Für Standorte mit mehreren Clients und größerer Aktivität (beispielsweise einer großen Anzahl an Türen, Ausweisinhabern oder Ereignistransaktionen, mit mehr als 5 Clients, 50 Lesern oder 1000 Ausweisinhabern) wird empfohlen, eine für höhere Leistungen ausgelegte Version von SQL zu erwerben, die optimiert ist, was Skalierbarkeit und Leistung anbelangt (z. B. SQL Server 2008 Enterprise). Weitere Informationen zu den SQL-Versionen und ihrer Leistung finden Sie auf der Microsoft-Website unter folgendem Link:

<http://www.microsoft.com/en-us/server-cloud/products/sql-server-editions/default.aspx>

Die Installation einer nicht kompatiblen Version von SQL Server kann sich negativ auf die Leistung von SiPass integrated auswirken.

Es wurden zwar Kompatibilitätstests mit SQL2014 durchgeführt, die aber nicht mit dem SiPass integrated-Softwarebundle bereitgestellt werden.



5.5 .NET Framework

Folgende Version von .NET Framework ist mit SiPass integrated kompatibel:

.NET Framework Version 4.0	.NET Framework Version 4.5.2
-------------------------------	---------------------------------

5.6 Web Client Browser – Kompatibilität

Internet Explorer (IE)* Min. Version 10 und höher	Firefox	Chrome
✓	✓	✓

*Bei Benutzung des IE10 für den SiPass integrated Web Client ist darauf zu achten, dass der **Kompatibilitätsmodus** des Browsers deaktiviert ist.

5.7 Web Client Smart Device – Kompatibilität

SiPass int. Web Client	Apple iPhone	Apple iPad	Samsung Galaxy
	✓	✓	✓

5.8 Systemkompatibilität

5.8.1 Firmware

AC5100 (ACC-020 / ACC-010) Version 2.65.51	ADD51x0 (DRI) Version 3.42	ADS52x0* (SRI) Version 3.14	AFI5100 (IPM) Version 2.32	AFO5100 (OPM) Version 1.12
✓	✓	✓	✓	✓

ADE5300 (ERI) Version 3.38	AFO5200 (8IO) Version 1.02	ATI5100 (IAT-010) Version 1.05
✓	✓	✓

DC12 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC22 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC800 Version 1.23	IOR6 Version 1.00
✓	✓	✓	✓

AC5102 (ACC-G2) Version 2.65.51	AC5200 (ACC lite) Version 2.65.51	Granta Mk3 (ACC-Granta) Version 2.65.51	Granta Mk3 Backboard Version 1.29
✓	✓	✓	✓

5.8.2 Hardware

5.8.2.1 Controller

AC5102 ACC-G2 Revision 3	AC5100 ACC Revision 3 ACC-020	AC5100 ACC Revision 2 ACC-010	AC5200 SR34i Revision 1	AC5200 SR35i Revision 1,4
✓	✓	✓	✓	✓

AC5200 SR35i MkII Revision 2	Granta Mk3 Revision 1
✓	✓

5.8.2.2 Türsteuerung

ADD51x0 DRI Revision D	ADS52x0 SRI Revision B	ADE5300 ERI Revision A	ATI5100 IAT Revision A	4322 COTAG	4422 SWIPE
✓	✓	✓	✓	✓	✓

DC12 Rev 05	DC22 Rev 05	DC800 Rev. 04	PD30/PD40 Rev. 02
✓	✓	✓	✓

5.8.2.3 I/O

AFI5100 IPM Revision B	AFO5100 OPM Revision A	AFO5200 8IO Revision A	4253 E/A	IOR6 Rev. 04
✓	✓	✓	✓	✓

5.9 API / HLI-Kompatibilität

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Abwärtskompatibilität der derzeit für SiPass integrated verfügbaren Schnittstellen.

5.9.1 HR-API-Schnittstelle

SiPass integrated HR-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung.

SiPass integrated MP2.65 enthält HR-API-Veränderungen. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren Versionen als 2.65 HR-API basieren, Modifikationen vorgenommen werden.

5.9.2 Management/Enterprise Station-API

SiPass integrated MS-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung.

SiPass integrated MP2.65 enthält HR-API-Veränderungen. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren Versionen als 2.65 HR-API basieren, Modifikationen vorgenommen werden.

5.9.3 OPC A&E Server-Schnittstelle

SiPass integrated unterstützt OPC A&E Version 1.0.

5.10 Digital Video Recorder (DVR)-System – Kompatibilität

5.10.1 DVR-Integration

	Version
SISTORE MX (einschl. NVS)	2.90 SP2
SISTORE MX	2.90 SP2
SISTORE CX	3.6.4
VECTIS HX	2.1.5
VECTIX iX	2.10.0.236 (SDK 2.5.4.06)



HINWEIS

Für die vorgenannten Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs *Komponente* im Auswahlmü **Typ** die Option **General SISTORE** gewählt werden.

Siemens SISTORE MX	Siemens SISTORE SX	Siemens SISTORE NVS	Siemens SISTORE CX1	Siemens SISTORE CX4/8
Version 2.90 SP2	Version 3.1	Version 2.90 SP2	Version 3.5	Version 3.5
				Version 3.6



HINWEIS

Für die vorgenannten Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs *Komponente* im Auswahlmü **Typ** die Option **General SISTORE** gewählt werden.

5.10.1.1 VSS-SDK – Kompatibilität

VSS-SDK Version	Max. Auflösung unterstützt von VSS-SDK	Max. Bandbreite unterstützt von VSS-SDK	Max. FPS unterstützt von VSS-SDK
2.5.5	1920 x 1080 / 1280 x 1024	16 MBit/s	30 fps

Die oben genannten Grenzwerte gelten auch für IP-Kameras, die via RTSP (VSS-SDK Player) an SiPass integrated angeschlossen sind.

5.10.2 Dritthersteller DVR-Integration (DVR-API-Verbindungslicenz erforderlich)

Bosch Divar 700-Serie	Bosch DivarXF	Bosch DivarMR
✓	✓	✓

Bosch Video Recording Manager	DVTel SiPass (F) Integration 6.2.2.1	DVTel SiPass (B) Integration 6.2.2.4
✓	✓	✓



HINWEIS

Für die vorgenannten BOSCH-Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs *Komponente* im Auswahlménü **Typ** die Option **Allgemein** gewählt werden.

Für kompatible Versionen und Unterstützung wenden Sie sich bitte an DVTel oder Bosch.

Bosch DVR-API Version 2.0 wurde in einer Windows 7 64-bit-Umgebung getestet.

Für eine weitergehende Unterstützung des Bosch-Integrationspakets wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Bosch-Niederlassung.

5.11 IP-Kamera – Kompatibilität (Direktanschluss)

AXIS P1354 Fixkamera	AXIS M30007 Fixdome	AXIS P5534* PTZ – Dome, Liveansicht	AXIS P7214** Videocodierer	Siemens CCIXI345	Siemens CCIC1410-L
✓	✓	✓	✓	✓	✓



HINWEIS

- Obwohl die Kameras oben speziell getestet wurden, sollte eine IP-Kamera mit RTSP-Protokoll einwandfrei funktionieren. Überprüfen Sie dies bitte vor dem Kauf und der Installation vor Ort.
- Für das Live-Streaming mit IP-Kameras unterstützt SiPass integrated das RTSP-Protokoll als Befehlsprotokoll und RTP für den Datenstrom. Folgende Codecs werden unterstützt: MJPEG, MPEG4, H264.
- PTZ-Funktionen werden nicht bei IP-Kameras unterstützt, die direkt mit SiPass integrated verbunden sind.
- **Nur IN1 wird unterstützt
- Zum Aufzeichnen muss die IP-Kamera via DVR angeschlossen werden

5.12 Einbruchmeldezentrale – Kompatibilität

Intrunet SI 400-Serie (Sintony 400)	SPC 4300, 5300, 6300 Einbruchmeldesystem
✓	✓



HINWEIS

- Der AC5200 (ACC lite)-Controller funktioniert nicht mit dem SPC-Einbruchmeldesystem oder Sintony 400.

5.13 Modem – Kompatibilität

ETM9440-1 HSPA+/UMTS/GSM/GPRS-Terminal (3G GSM-Modem)	CINTERION Terminal-MC52i (2G GSM-Modem)
✓	✓

HINWEIS



Während die früheren Modems eingestellt wurden, funktionieren Windows-basierte Modems, mit Ihrem Betriebssystem kompatibel sind, weiterhin. Zur Sicherstellung der Kompatibilität, sollte in der gesamten Installation derselbe Modemtyp installiert werden. Modems anderer Hersteller können ebenfalls kompatibel sein, wurden jedoch nicht getestet. Es wird empfohlen, die Kompatibilität dieser Modems vor der Installation in einer Einrichtung zu überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass das verwendete Modem mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist.

Bezüglich spezieller Modemfähigkeiten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Support.

5.14 Ausweisdrucker – Kompatibilität

Fargo Pro-Serie	Fargo High Definition (HDP600, HDP800)	Fargo Direct-to-Card (DTC500-Serie)	Fargo Persona (C25)
✓	✓	✓	✓

HINWEIS



- In der obigen Tabelle sind nur Ausweisdrucker aufgeführt, die mit SiPass integrated getestet wurden. Alle Windows-kompatiblen Ausweisdrucker sollten einwandfrei mit SiPass integrated 2.65 funktionieren. Bevor Sie die endgültige Installation vornehmen, sollten Sie Ihren Ausweisdrucker jedoch auf korrekte Funktionsweise überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass der verwendete Ausweisdrucker mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist.
- Bei Verwendung des Betriebssystems Windows 7 stellen Sie bitte sicher, dass die Firmware Ihres Ausweisdruckers aktualisiert und mit Windows 7 kompatibel ist.

5.15 MiFare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)

Fargo mit GEM Plus 680 SL-Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GCI680-Treiber)	Fargo mit GEMeasyAccess332-Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GCI680-Treiber)	OmniKey Cardman SK21	Fargo HDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5121**	Fargo HDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5321**	Fargo HDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5421**
✓	✓	✓	✓	✓	✓



HINWEIS

**Unterstützung für Einzeldruck und -codierung sowie Stapeldruck und -codierung

5.16 Erfassungsleser - Kompatibilität

5.16.1 USB-Erfassungsleser

USB-RIF/2	CardMan 5321	CardMan 5421
✓	✓	✓



HINWEIS

Das USB-RIF selbst ist kein Leser, sondern ein Gerät, an das ein Leser angeschlossen werden kann. Nach dem Anschluss konvertiert das USB-RIF die Ausgabe des Lesers zur Verbindung mit einem PC in ein USB-Signal. Beachten Sie darüber hinaus, dass das USB-RIF nur bestimmte Typen von Lesegeräten unterstützt.

Der USB-RIF hat strenge Einschränkungen beim Lesen von Kartentypen.

Er kann 26-bit Wiegand, 32-bit Wiegand sowie alle Siemens Clock/Data-Formate lesen.

Andere Formate werden nicht unterstützt.

5.17 Ausweisformat – Kompatibilität

5.17.1 Leseranschlüsse

Wiegand	RS-485	RS-232	Clock & Data
✓	✓	✓	✓



HINWEIS

(DRI Version D1) unterstützt nicht den Anschluss von RS-232-Lesern.

5.17.2 Siemens-spezifische Ausweisformate

CerPass/SiPass RS-485	Siemens-Firmenausweis	31-bit STG	36-bit Asco	Siemens 52-bit
✓	✓	✓	✓	✓

5.17.3 Proximity-Formate

26-bit (Industrie standard)	36-bit ASCO	27-bit Indala	27-bit Cotag	HID Corporate 1000/2000	Benutzer definiert Wiegand	34-bit Europlex	37-bit REMEC
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

5.17.4 Smart Card-Formate

32-bit CSN (CSN32)	40-bit CSN (CSN40)	26-bit Standard * (im Sektor gespeichert)	ASCO 36-bit	HID* iCLASS UID
✓	✓	✓	✓	✓

HINWEIS



*SiPass integrated unterstützt CSN, UID und Data on Card bei iCLASS HADP-Lesern. Beachten Sie bitte, dass das Format für Data on Card maximal 8 Bytes an Binärdaten haben sollte (kein spezielles Format, nur eine 64-bit-Kartennummer).

5.18 Ausweisleser – Kompatibilität

5.18.1 Leser mit Unterstützung der DESFire EV1 Kartentechnologie

Siemens RS485 UID	Siemens Reader Clk/Data UID	Siemens Reader Clk/Data Extended
✓	✓	✓

AR40S-MF	AR10S-MF	AR41S-MF	AR11S-MF
✓	✓	✓	✓

HINWEIS



Die Leser oben sind alle der Siemens-Ausweislesertechnologie zugeordnet und werden mit der Siemens RS485 Clk / Data Leserlizenz verfügbar sein. Sie können im Dialog FLN-Konfiguration von SiPass integrated konfiguriert werden.

Die AR-Leser sollten mit Siemens OSDP NGCR (76) konfiguriert werden.

5.18.2 HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire

ProxPro	ProxPro + Tastatur	ThinLine II	ProxPoint Plus
✓	✓	✓	✓

*HID iCLASS SE (OSDP) RKL550	*HID iCLASS SE (OSDP) RP10	*HID iCLASS SE R10	*HID iCLASS SE (HADP/OSDP-kompatibel) R(P)15	*HID iCLASS SE (HADP/OSDP-kompatibel) R(P)30
✓	✓	✓	✓	✓

*HID iCLASS SE (HADP/OSDP aktiviert) R(P)40	*HID iCLASS SE (HADP/OSDP aktiviert) R(P)K 40	*HID iCLASS SE (HADP/OSDP aktiviert) RKL550
✓	✓	✓

Die aufgeführten HID Global iCLASS SE OSDP-Leser unterstützen entweder OSDP v1 oder v2. OSDP v2 führt folgende Funktionen ein:

- Sicherer Kanal
- Transparenter Modus
- Biometrische Funktionen

Formfaktor	Niedrige Frequenz (125 kHz) Interpreter	Hohe Frequenz (13,56 MHz) Interpreter	Kommunikationssprotokoll	Verbindungsart	SE Teilernr.	Beschreibung
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	900NTNNEK00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	900NTNTEK00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	900NWNNEK00324	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, BLK, HF MIGR PFL EVP00000, IPM OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	900NWNTEK00324	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, BLK, HF MIGR PFL EVP00000, IPM OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Anschlusskabel - 0,45 m	900NTPNEK0007V	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenanschluss	900NTPTEK0007V	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Anschlusskabel - 0,45 m	900PTPNEK00387	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF

Formfaktor	Niedrige Frequenz (125 kHz) Interpreter	Hohe Frequenz (13,56 MHz) Interpreter	Kommunikationssprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenanschluss	900PTPTEK00387	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	900PTNNEK00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	900PTNTEK00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	900PWNNEK00324	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, BLK, HF MIGR PFL EVP00000, IPM OFF
R10 / RP10 - Mini Mullion	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	900PWNTEK00324	RDR, R10, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, BLK, HF MIGR PFL EVP00000, IPM OFF
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	95ANTNTEG00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	95ANTNTEK00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	95ANTNTEW00000	RDR, R10, ICLASS, SE REV E, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, 32 BIT

SiPass integrated Installation – Kompatibilität

Formfaktor	Niedrige Frequenz (125 kHz) Interpreter	Hohe Frequenz (13,56 MHz) Interpreter	Kommunikation sprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	95ANWNTEK0048B	RDR, RS95A, DECOR RDR, EURO FLUSH MOUNT, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, TERM, BLK, LED RED, FLSH GRN, BZR ON, OPT TAMP, OPEN COLL, CSN MIF SUPPR, IPM OFF MIGR PFL EVP00000
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenanschluss	95ANWNTEW0048B	RDR, RS95A, DECOR RDR, EURO FLUSH MOUNT, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, TERM, BLK, LED RED, FLSH GRN, BZR ON, OPT TAMP, OPEN COLL, CSN MIF SUPPR, IPM OFF MIGR PFL EVP00000
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenanschluss	95ANTPTEG0007V	RDR, R95A DECOR RDR, EURO FLUSH MOUNT, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, TERM, GRY, A/V OFF, OSDP V1, OPT TAMP, OPEN COLL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenanschluss	95ANTPTEK0007V	RDR, R95A DECOR RDR, EURO FLUSH MOUNT, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, TERM, BLK, A/V OFF, OSDP V1, OPT TAMP, OPEN COLL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
R95A - Décor		iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenanschluss	95ANTPTEW0007V	RDR, R95A DECOR RDR, EURO FLUSH MOUNT, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, TERM, WHT, A/V OFF, OSDP V1, OPT TAMP, OPEN COLL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	921NTNNEK00000	RDR, RK40, ICLASS, SE REV E, KPD, NO PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, KPF-4-BIT, 32 BIT
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistena nschluss	921NTNTEK00000	RDR, RK40, ICLASS, SE REV E, KPD, NO PROX, STD, WIEGAND, TERM, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, KPF-4-BIT, 32 BIT

Formfaktor	Niedrige Frequenz (125 kHz) Interpreter	Hohe Frequenz (13,56 MHz) Interpreter	Kommunikationssprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Anschlusskabel - 0,45 m	921NTPNEK0016H	RDR, RK40, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, KPF, ASCII, BFFRD 1 KEY, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	N - No Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenaanschluss	921NTPTEK0016H	RDR, RK40, ICLASS, SE E, LF OFF, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, TERM, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, KPF, ASCII, BFFRD 1 KEY, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Anschlusskabel - 0,45 m	921PTPNEK00385	RDR, RPK40, MULTICLASS, SE E, LF STD, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, PIG, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP ENBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, KPF, ASCII, BFFRD 1 KEY, EM4102 32-BIT, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	OSDP (RS485-Halbduplex)	Steckerleistenaanschluss	921PTPTEK00385	RDR, RPK40, MULTICLASS, SE E, LF STD, HF STD/SIO/SEOS, 485HDX, TERM, BLK, STD-1, A/V OFF, OSDP V1, OPN COL, OSDP TAMP DISBLD, TEST KEY, POLL=75MS, CSN 32-BIT MSB, EM4102 32-BIT, KPF, ASCII, BFFRD 1 KEY, IPM OFF, UART OFF, WIEG OFF
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Anschlusskabel - 0,45 m	921PTNNEK00000	RDR, RPK40, MULTICLASS, SE REV E, KPD, STD PROX, STD, WIEGAND, PIG, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, KPF-4-BIT, 32 BIT
RK40 / RPK40 - Wandtastenfeld	P - HID Prox	iCLASS (SE)/Seos/MIFARE Classic/DESFire(CSN)	Wiegand-Ausgang (Standard)	Steckerleistenaanschluss	921PTNTEK00000	RDR, RPK40, MULTICLASS, SE REV E, KPD, STD PROX, STD, WIEGAND, TERM, BLK, STD 1 SECURITY, LED RED, FLASH GRN, BZR ON, IPM OFF, KPF-4-BIT, 32 BIT

5.19 Ausweistechnologie – Kompatibilität

Die folgenden Ausweistechnologien sind mit der Siemens AR-Reihe und anderen OSDP-Lesern kompatibel.

Siemens OSDP ¹	Siemens OSDP Custom ²	Siemens OSDP Mifare Facility ³	Siemens OSDP Sector 7 26-bit ⁴
✓	✓	✓	✓

Siemens OSDP SiPort ⁵	Siemens OSDP GID ⁶	Siemens OSDP All HID Prox ⁷	Siemens OSDP Raw	Generic OSDP
✓	✓	✓	✓	✓

HINWEIS

¹Alle Daten vom Leser sind die Ausweisnummer. Lizenz wie beim Siemens-Leser.

²Custom Wiegand-Profil. Lizenz wie bei Custom Wiegand.

³Mifare Facility-Ausweis, codiert von SiPass. Lizenz wie bei Mifare Facility.

⁴26-bit Wiegand-Ausweis, codiert von SiPass auf einer Smartcard. Lizenz wie bei Mifare 26-bit.

⁵Lizenz wie bei Siemens SiPort

⁶Siemens GID-Format. Lizenz wie bei Siemens GID.

⁷Entspricht AllHidProx – Wiegand-Daten codiert auf einer Smartcard. Lizenz wie bei der entsprechenden Prox. Kartentechnologie (Nützlich für iCLASS MultiProx-Leser)



5.20 Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität

Folgende 4G V-Station-Leser (vormals bekannt als L1-Leser) wurden getestet und funktionieren mit SiPass integrated:

4G V-Station-Leser 4GSTSG Version 4.1.2.0
✓

HINWEIS

Das Fingerabdruck-Vorlagenlayout wird mit dem Leser-Setup-Tool definiert, die Erfassung kann jedoch mit SiPass erfolgen.

Die gesamte Leserkonfiguration (z. B. Zeitpläne) erfolgt mit dem Leser-Setup-Tool.

SiPass integrated unterstützt Ausweis und Fingerabdruck. Es ist nicht möglich, nur den Fingerabdruck als Identifikationsprofil in SiPass integrated zu verwenden.

Mit 4G V-Station-Lesern können mehrere Fingerabdrücke auf Mifare Classic- und Mifare DESFire-Ausweisen codiert werden.

Zusätzlich zur Speicherung des Fingerabdruckbilds auf dem Ausweis kann SiPass auch noch mehrere Fingerabdrücke in der Datenbank speichern, die beim Verlust eines Ausweises abrufbar sind.



5.21 Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität

SiPass integrated unterstützt die PIN-Pad-Typen 1, 2 und 3. Der Typ kann im Dialog *FLN-Konfiguration* konfiguriert werden.

Siehe Kapitel 6 im 4101-3 Controller-*Installationshandbuch* für Hinweise zur Installation und Konfiguration.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
★	0	#

Typ 1

0	1	2	3
4	5	6	7
8	9	A	B
C	D	E	F

Typ 2

1	2	3	A
4	5	6	B
7	8	9	C
0	F	E	D

Typ 3

HINWEIS



- Beim 4422 Swipe-Modul und 4322 Cotag-Modul muss der Tastaturtyp auf einem zusätzlichen Register Schlüssel während der Konfiguration ausgewählt werden.
- Das System unterstützt nicht die Eingabe Ihrer eigenen PIN bei der erstmaligen Benutzung.
- Ein externer Swipe-Leser kann in Verbindung mit einer Tastatur als M43-Tastaturtyp konfiguriert werden.

5.22 Unterschriften-Pads – Kompatibilität

Folgende Unterschriften-Pads wurden getestet und funktionieren mit SiPass integrated:

Topaz HSB (USB) Unterschriften-Pad	T-LBK460-HSB-R
✓	✓

5.23 Messaging-Systeme – Kompatibilität

Für Veranstaltungsbuchungen mit E-Mail-Benachrichtigung, die mit der Exchange Server-Option konfiguriert werden, werden folgende Exchange Server-Versionen unterstützt:

Microsoft Exchange Server 2007 (SP3) oder neuer
✓



HINWEIS

Unter bestimmten firmenspezifischen Bedingungen oder in speziellen Unternehmensimplementierungen wird die E-Mail-Weiterleitung oder das Senden von E-Mails nach außen nicht unterstützt.

5.24 Server – Redundanz

Folgende serverredundante Software wurde mit SiPass integrated getestet:

Stratus Technologies EverRunFT
✓



HINWEIS

- Die oben aufgeführte Software wird basierend auf den Tests mit SiPass integrated empfohlen. Zwecks Softwaresupport wenden Sie sich bitte direkt an Stratus Technologies.
- Die Redundanz basiert vollständig auf der Hardware.
 - Die Redundanz basiert nicht auf den SiPass-Diensten.
-

5.25 Offline-Türsystem

Folgende Offline-Türsysteme wurden mit SiPass integrated getestet:

SALTO Version 12.02.09.214
✓



HINWEIS

- Für diese Funktion muss das SHIP-Protokoll (**Version 1.8f**) aktiviert sein.
 - Hinweise zur maximalen Textlänge sowie zu anderen möglichen Einschränkungen entnehmen Sie bitte der SALTO-Dokumentation.
 - SiPass integrated unterstützt bis zu 40 Zeichen für Benennungen (z. B. Vor- und Zuname von Personen, Zutrittslevel, Zutrittsgruppen und Zeitpläne), wobei dies in SALTO weniger sein können. Falls die Benennung in SiPass integrated die Zeichenbegrenzung in SALTO überschreitet, wird die vor der Übertragung zu SALTO gekürzt. Wenn die Benennung nach dem Kürzen in SALTO dupliziert wird, führt dies zu einem Fehler (vermerkt in der SiPass Server-Protokolldatei) und die Information wird nicht gesendet.
 - Die maximale Anzahl von Zeitplänen ist 65000 in SiPass integrated und 256 in SALTO. Diese Zeitpläne haben einen Wert von 1-256 im Feld **Zeitplan Nr.** des Zeitplandialogs. Folglich kann jeder Zeitplan mit einem geringeren Wert als "256" für das SALTO-System benutzt werden.
 - Die maximale Anzahl von Feiertagstypen ist 8 in SiPass integrated und 3 in SALTO. Folglich können die Feiertagstypen 1-3 im SiPass integrated-System für SALTO benutzt werden.
 - Die maximale Anzahl von Offline-Türen, die einer Person zugeordnet werden können, ist 96 in SALTO. Um mehr zu konfigurieren, müssen die Türen zunächst einer Zone im SALTO-System hinzugefügt werden (bis zu 1000 Türen pro Zone und 1000 Zonen pro System). Anschließend kann die Zone dann der Person in SiPass integrated zugeordnet werden (einer Person können mehrere Zonen zugeordnet werden).
-

5.26 Dritthersteller-Besucherverwaltung

Folgende Besucherverwaltungssysteme von Drittherstellern wurden mit SiPass integrated getestet:

Easy Lobby Version SVM 10.0
✓



HINWEIS

- Zu Details siehe bitte Easy Lobby Integration Setup Guide. Sie finden dieses Handbuch im Integrationspaket von HID.
- Für die Easylobby-Integration ist eine SiPass integrated HR API Client-Lizenz erforderlich.
-

5.27 Virtualisierung

Citrix XenApp Version 6.0	Microsoft Windows Server 2008 Terminal Services	Microsoft Windows Server 2012 Terminal Services
✓	✓	✓



HINWEIS

Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr System auf geeigneten Hardware- und Systemspezifikationen beruht.

5.28 Für weitergehende Informationen:

Kontakt:

Europa:

support.eu.i-bt@siemens.com

Süd- und Nordamerika:

support.us.i-bt@siemens.com

Asien:

support.ap.i-bt@siemens.com

6 Bekannte Probleme

Die nachstehend aufgeführten Probleme bestehen seit SiPass integrated MP2.65 SP4. Weitergehende Informationen über bekannte Probleme bei früheren Versionen finden Sie in den zugehörigen Versionshinweisen.

Ausgabe	Zusammenfassung
ACC	Beim ACC5100 (G1)-Controller ist sind Firmware-Support und Integration in SiPass integrated jetzt begrenzt. Es gibt eine bekannte Einschränkung, dass eine hinzugefügte externe Compact Flash-Karte (unterstützt von MP2.4 bis MP2.65) von der Marke SANDISK, nicht größer als 2 GB und als FAT 16 formatiert sein muss.
ACC-Zeitzone	Wenn sich die dem ACC zugeordnete Zeitzone ändert, wird dies nicht automatisch zum Controller übermittelt. Der Benutzer muss den betreffenden ACC initialisieren, damit die Änderung wirksam wird.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Um mögliche Fehler zu vermeiden, sollte ein Leser, der einem Hard Anti-Passback (APB)-Bereich zugeordnet ist, nicht auch noch einem Bereich mit zeitlicher Wiedereintrittssperre zugeordnet werden.
Alltagsbetrieb	Beim Erstellen eines benutzerdefinierten Befehls, um eine ausführbare Datei zu starten und einer Symbolleiste in SiPass integrated zuzuordnen, wird ein Befehl mit zusätzlichen Parametern nicht unterstützt.
Installation	Im Fall von Windows 8 und Windows Server 2012 R2 können die SiPass integrated-Lizenzdetails nicht in der Windows-Systemsteuerung modifiziert werden. Dazu muss zunächst die SiPass integrated-Setup-Datei direkt ausgeführt werden.
Installation	Lizenzmodifikationen werden erst wirksam, nachdem der Bediener den SiPass Server-Dienst manuell neu gestartet hat.
Integration	Das MM8000 funktioniert nicht, wenn ein Komponentename nicht druckbare Steuerzeichen enthält.
Integration	Das Anmeldekennwort für MM8000 unterstützt nur Großbuchstaben. Ziffern und Sonderzeichen können je nach Bedarf verwendet werden.
Gebäudeplan	Wenn eine Markierung (mit mehr als 40 Zeichen im Namen) zu einem Standort hinzugefügt wird, kann es passieren dass SiPass Server nicht mehr funktioniert.

Ausgabe	Zusammenfassung
SiPass Reporting	<p>Beim Wiederherstellen der Datenbank einer früheren Version von SiPass integrated in MP2.65 SP3 gehen benutzerdefinierte Filterkriterien für die folgenden vorgegebenen Personensuchberichte verloren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenzutrittsrechte • Alle Ausweise • Personen-Felder • Personenarbeitsgruppen • Personenkurzform <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Sie nach dem Update neue benutzerdefinierte Reporte mit dem gewünschten Filterkriterien.
SALTO-Integration	<p>Der SALTO-Verbindungsstatus (Online/Offline) wird nur aktualisiert, nachdem eine Synchronisation vorgenommen wurde. Falls das SALTO-System zwischen der letzten und der nächsten Synchronisation offline geht, wird der Status nicht automatisch in SiPass integrated aktualisiert.</p>
SALTO-Integration	<p>Nachdem Zeitintervalle von SALTO modifiziert wurden, werden die neuen Zutrittsbedingungen nicht auf SiPass integrated angewandt. Der Zutritt kann weiterhin zu Zeiten gewährt werden, die nicht zum neuen Zeitplan gehören.</p>
Systemkonfiguration	<p>Die E-Mail-Mitteilungsweiterleitung wird derzeit nicht unterstützt, wenn das Secure Socket Layer (SSL)-Sicherheitsprotokoll in den SMTP-Einstellungen aktiviert ist.</p>
Video	<p>Wenn die Option "Popup Windows on Top" in den Systemeinstellungen ausgewählt wird, werden alle Einblendungen (z. B. DVR-Wiedergabedialog) vor allen anderen Fenstern angezeigt. Wird ein weiterer Dialog geöffnet, bleibt er hinter dem Einblendfenster, so dass der Benutzer weder Änderungen vornehmen noch das vordere Einblendfenster deaktivieren kann.</p> <p>Dieses Problem lässt sich lösen, indem man den Dialog hinten durch Betätigen der Taste "Esc" schließt oder anschließend die Markierung der Option "Popup Windows on Top" entfernt.</p> <p>Hinweis: Der Dialog <i>DVR-Wiedergabe</i> wird in SiPass integrated stets im Vordergrund angezeigt.</p>
Video	<p>Die Funktion "Bildvergleichs-Schnappschuss" funktioniert unter Umständen bei einigen HD IP-Kameras (wie Bosch- und Axis HD IP-Kameras) nicht. Die Livevideo-Funktion funktioniert jedoch normal.</p>
Web Client	<p>Die Anhangkontrolle wird von SiPass integrated Web Client nicht unterstützt.</p>
Web Client	<p>Personen mit einem GID-Referenzprofil lassen sich mit SiPass integrated Web Client nicht aktualisieren (nur anzeigen).</p>

6.1.1 Probleme beim Upgrade von früheren SiPass integrated-Versionen

Ausgabe	Zusammenfassung
Personen- und Zutrittsverwaltung	Beim Upgrade von SiPass integrated MP2.65 / MP2.65 SP1 auf MP2.65 SP4 können mit den Personen verbundene Anhänge nicht angezeigt werden (während die benutzerdefinierte Anhangkontrolle aktiviert ist).
Alltagsbetrieb	Beim Upgrade von früheren Versionen als SiPass MP2.65 SP3 bleiben manche Einstellungen für die Systemeinstellungen nicht erhalten. Auch die Erfassungsleserkonfiguration muss nach dem Upgrade erneut durchgeführt werden.*
Datenbank	Beim Wiederherstellen von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP4, werden Serien Veranstaltungsbuchungen wie eine "Einzeltermin"-Buchung geöffnet.
Installation	<p>Beim Upgrade von einer früheren Version als SiPass MP2.65 SP3 werden die Option CCTV im Programmmenü und die Option CCTV-Betrieb im Bedienungsmenü deaktiviert.</p> <p>Zur Behebung dieses Problems führen Sie nach dem Upgrade folgende Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie "Systemsteuerung > Programme und Funktionen" • Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf SiPass integrated und wählen Sie in den Menüoptionen <i>Ändern</i>. • Wählen Sie im SiPass integrated-Setup <i>Ändern</i> und klicken Sie auf <i>Weiter</i>, bis Sie den Dialog mit den SiPass integrated-Funktionen erreichen. • Erweitern Sie in der Baumstruktur die Option <i>Client</i>. • Klicken Sie auf CCTV und wählen Sie im Optionenmenü <i>Dieses Feature wird nicht verfügbar sein</i>. • Klicken Sie auf <i>Installieren</i> und <i>Fertig stellen</i>. • Wiederholen Sie die Schritte oben, wählen Sie aber dieses Mal für die CCTV-Funktion <i>Dieses Feature wird auf eine lokale Festplatte installiert</i>. • Klicken Sie auf <i>Installieren</i> und <i>Fertig stellen</i>.
Lokalisierung	Nach einem Upgrade wird lokalisierter (übersetzter) Text in den SiPass integrated Service Packs nicht angezeigt. Um den gesamten lokalisierten Inhalt anzuzeigen, muss eine Neuinstallation vorgenommen werden.

*Um diese Probleme zu vermeiden, sollten Sie die vorhandene SiPass integrated-Datenbank sichern, SiPass integrated deinstallieren, SiPass integrated MP2.65 SP4 installieren und anschließend die Datenbank wiederherstellen.

7 Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen für SiPass integrated MP2.65 SP4

In den folgenden Abschnitten sind einige Weiterentwicklungen und Fehlerbehebungen seit Veröffentlichung von SiPass integrated MP2.65 SP3 aufgeführt.

7.1 Weiterentwicklungen

Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung der Weiterentwicklungen von SiPass integrated MP2.65 im Service Pack 4.

Weiterentwicklung	Zusammenfassung
ACC-Kontroller	Verbesserte Systemleistung, weil der Benutzerzähler nicht mehr jedes Mal, wenn eine Person einen Bereich betritt oder verlässt, an alle ACCs im Anti-Passback-Verbund übermittelt wird.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Einer Person können exklusive Zutrittsrechte gewährt werden, die für die Dauer der zugehörigen Veranstaltungsbuchung Vorrang vor den standardmäßig zugewiesenen Rechten haben. Die neue Spalte - <i>Standardzutrittsrechte aufheben</i> im Veranstaltungs-Report zeigt diese Information an.
Geräte-Firmware	Die RIM-Geräte haben jetzt eine größere Kompatibilität mit OSDP-Leser von Drittherstellern.
Geräte-Firmware	SiPass integrated unterstützt jetzt die Revisionsnummer von Remec-Karten. Möglich wird das, indem sich das Revisionsfeld für die Referenzdaten lesen und modifizieren lässt, wenn das Referenzprofil mit der Kartentechnologie "Benutzerformat" konfiguriert wird.
Integration	Der Status aller Objekte eines bestimmten Typs kann über die Management Station API abgerufen werden.
Berichterstattung	SiPass integrated unterstützt jetzt folgende Berichte: <ul style="list-style-type: none">• Personen Zutrittsrechte (Benutzerdefinierte Felder)• Ereignisanzeige – Zutritt-Personendetails (Benutzerdefinierte Felder)
Systemkonfiguration	SiPass integrated unterstützt jetzt 3G/4G-Modems zur Mitteilungsweiterleitung.

7.2 Behobene Probleme

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme erläutert, die in SiPass integrated MP2.65 SP4 behoben sind.

Art	Beschreibung
ACC	Behobene Leistungsprobleme mit Anti-Passback-Bereichen haben an einigen Stellen zu einem verzögerten Zutritt geführt.
ACC	In wenigen Fällen, wenn die Initialisierung für einen ACC fehlschlug, blieb die Peer-to-Peer-Kommunikation nach einem Neustart des ACC deaktiviert. Wenn diese Einheit zu einem Anti-Passback-Bereichsverbund gehörte, haben sich alle Mitteilungen von den Peer-Einheiten im Verbund aufgestaut, wodurch sich die Leistung verminderte.
ACC	Beim Upgrade von früheren Versionen als SiPass integrated MP2.65 SP3 blieben einige FLN-Geräte mit einem Hardwarefehler nach dem Buchen eines Ausweises dauerhaft entriegelt.
ACC	Der an den Ausgangsleser geschickte Auslösebefehl "Türöffner freischalten" beim Drehkreuz löste auch der Eingangsleser freigeschaltet.
ACC	Das LED-Verhalten entsprach nicht dem normalen, bekannten Verhalten, wenn Entro-Hardware mit SiPass integrated verbunden war.
ACC	Nach einem gültigen REX-Zutritt fehlte der Türverriegelungsvorgang, was zur Meldung eines "Gewaltsame Türöffnung"-Ereignis führte, wenn die Tür das nächste Mal (ohne REX-Aktivierung) geöffnet wurde.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Nach einem Upgrade von SiPass 2.65 SP1 auf 2.65 SP2 an einem französischen Standort hatte die Bedienergruppe auf einige der zugeordneten Funktionen keinen Zugriff mehr.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Beim Upgrade auf von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP3 wurden mit Bildern eingerichtete Personen (in MP2.65 SP1) auf der Registerkarte Definition des Personendialogs ohne Bild gezeigt. Diese Personen wurden auch nicht im Bericht Personen mit Bild aufgeführt.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Beim Upgrade auf von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP2 wurden die bestehenden Feiertage nicht im Dialog <i>Feiertage</i> angezeigt.

Art	Beschreibung
Personen- und Zutrittsverwaltung	Für Feiertage mit einer Dauer von 24 Stunden wurden die Zeitdetails nicht korrekt zum ACC übermittelt.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Wenn ein Ausweis oder eine Person durch einen Machbarkeits-Report gesperrt wird, wird die Änderung in der Datenbank gespeichert, aber nicht im ACC aktualisiert.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Die laufenden Funktionen <i>Lesen</i> und <i>Suchen</i> wurden gestoppt, wenn der Personendialog geschlossen und erneut geöffnet wurde.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Beim "Ausgeben" und "Zurücknehmen" eines Besucherausweises wurde der letzte aktualisierte Datums- und Zeitstatus im Besucherdiallog nicht aktualisiert.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Der fehlerhafte gedruckte Barcode im Ausweisnummernfeld wurde korrigiert.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Nach dem Upgrade auf SiPass integrated MP2.65 SP4 wurden Start- und Endzeit bei Feiertag Typ 3 bis Feiertag Type 8 für den standardmäßigen Zeitplan der Systemfunktion auf 00:00 gesetzt.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Nach dem Wiederherstellen der Datenbank von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP4 wurden Start- und Endzeit bei Feiertag Typ 3 bis Feiertag Type 8 für den standardmäßigen Zeitplan der Systemfunktion auf 00:00 gesetzt.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Ein zugeordnetes Smart Card-Profil war sichtbar, nachdem die Zuordnung zur betreffenden Person wieder aufgehoben wurde.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Beim Upgrade von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP4 wurde beim Anklicken eines wiederhergestellten Feiertags eine Fehlermeldung angezeigt.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Die Zutrittsrechte-Register zeigten keinerlei Werte für Personen, so dass kein Filter gesetzt werden konnte. Die Berichtsspalten im Dialog "Personen" entsprachen nicht den in SiPass Reporting konfigurierten Spalten.
Personen- und Zutrittsverwaltung	Wenn das Zutritts-Level eine leere Ausweisleser-Gruppe enthielt, wurde die Zutrittsgruppe zum neu hinzugefügten ACC gesendet.
Datenbank	Probleme mit den in SQL-Serverprotokollen berichteten Datenbank-Deadlocks wurden behoben.

Art	Beschreibung
Datenbank	Bei einigen Betriebssystemumgebungen, bei denen die Regionaleinstellungen nicht Englisch waren, führte ein Upgrade von einer früheren Version als SiPass integrated MP2.65 SP3 dazu, dass der Datenbankwiederherstellungsprozess fehlschlug oder anschließend keine Register mehr im Dialog "Personen" erschienen.
Datenbank	<p>Beim Wiederherstellen von einer früheren Version als SiPass MP2.65 SP4 konnte die Wiederkehr einer Veranstaltungsbuchung nicht geöffnet werden.</p> <p>Hinweis: Wenden Sie sich an den <i>Kundendienst</i>, falls es bei der Durchführung folgender Aktivitäten zu Problemen kommt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellen der Datensicherung • Einrichten neuer wiederkehrender Veranstaltungsbuchungen
Alltagsbetrieb	In einigen Fällen wurden die Bedieneraktionen und Ereignisse nicht unter dem korrekten Bedienernamen in der SiPass integrated-Ereignisanzeige protokolliert.
Alltagsbetrieb	Mit einer Veranstaltungsbuchung verbundene Ausweisleser wurden in den Reports "Personen – Sicherungspunkt-Details" und "Personen - Sicherungspunkt-Kurzform" nicht korrekt angezeigt.
Alltagsbetrieb	Beim Upgrade von einer früheren Version als SiPass MP2.65 SP3 war die Option Feiertage im Programmmenü deaktiviert.
Alltagsbetrieb	<p>Behobene Speicher- und Speicherleckprobleme in SiPass Server aufgrund folgender Auslöser:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verriegelungsdialog • APB-Dialog • DVR- und Leserdialog • Backup/Wiederherstellung • Berichterstattung • Erweiterte Sicherheitsprogrammierung • Gebäudeplan-Laufzeitmodus mit Zählern und Timern
Geräte-Firmware	Bei der DRI-Firmwareversion 3.39 wechselte der AR618X-MX häufig zu "Offline" und nach wenigen Sekunden zurück zu "Online".
Installation	Beim Upgrade von einer früheren Version als SiPass MP2.65 SP3 wurde die <i>Anhangkontrolle</i> (Schaltfläche Auswahl und Löschen) für eine benutzerdefinierte Seite deaktiviert.

Art	Beschreibung
Installation	Informationen über SiPass MP2.65SP3 wurden in "Datenbankanalyse - Allgemeiner Bericht" nicht korrekt angezeigt.
Integration	Vom MM8000 gesendete Türbefehle funktionierten nicht korrekt und mussten erneut gesendet werden, bevor sie von SiPass integrated ausgeführt wurden.
Lokalisierung	Schriftzeichen in traditionellem Chinesisch wurden nach dem Installieren von SiPass integrated MP2.65 SP3 English (auf einem "Traditional Chinese"-Betriebssystem) nicht korrekt angezeigt.
Berichterstattung	Teilweise wurden keine Ergebnisse in den Reporten angezeigt, wenn mehrere Reporte ausgeführt wurden, die denselben Basisreport von verschiedenen Bediener-Arbeitsplätzen gleichzeitig verwendeten.
SALTO-Integration	Nach dem Modifizieren von Zeitintervallen durch SALTO wurden die neuen Zutrittsbedingungen nicht auf SiPass integrated angewandt. Der Zutritt konnte weiterhin zu Zeiten gewährt werden, die nicht zum neuen Zeitplan gehören.
SALTO-Integration	Die durch Validierungsausnahmen beim Salto-Upload verursachten Konflikte wurden behoben.
Systemkonfiguration	Der beim Konfigurieren der Funktion "Veranstaltungsbuchung als ASP-Ereignisauslöser" auftretende Fehler wurde behoben.
Systemkonfiguration	Bei "Personen gültig bis" wird nicht mehr standardmäßig das aktuelle Datum verwendet.
Systemkonfiguration	Nach Bearbeitung des Felds "Maximale Personenzahl" stimmte die jeweilige Anzahl der geladenen Personen und Arbeitsgruppen im Dialog <i>Anti-Passback</i> nicht mehr überein.
Systemkonfiguration	Bei der Suche nach bestimmten Punkten einer Zutrittsgruppe (z. B. Eingangsgruppen) wurde der Suchfilter verwendet, um die ausgewählten Elemente einzugrenzen (wodurch einige Elemente aus den Ergebnissen entfernt wurden). Falls dieser Suchfilter vor dem Speichern der Gruppe nicht storniert wurde, wurden bis auf die im Filter enthaltenen Elemente alle anderen entfernt.
Web Client	In der französischen Version konnte ein Besucher bzw. eine Person, die zwar dieselbe Ausweisnummer, aber zwei verschiedenen Referenzprofile für unterschiedliche Ausweistechnologien hat, nicht im Web-Client überprüft/deaktiviert werden.

8 Stichwortindex

-
- .NET Framework, 16
- A**
 - Ausweisdrucker – Kompatibilität, 21
 - Ausweisformat – Kompatibilität, 22
 - Ausweisleser – Kompatibilität, 23
- B**
 - Bekannte Probleme, 32
- D**
 - Datumsvergleichsfilter, 13
 - Dritthersteller DVR-Integration, 20
 - DVR-Integration, 19
- E**
 - Einbruchmeldezentrale – Kompatibilität, 20
 - Eingestellt
 - Automatisierte Client-Installation, 13*
- I**
 - Installation – Kompatibilität, 8, 13, 14
 - IP-Kamera – Kompatibilität, 20
- M**
 - Messaging-Systeme – Kompatibilität, 29
- Microsoft SQL Server, 15
- Modem – Kompatibilität, 21
- O**
 - Offline-Türsystem
 - SALTO, 30*
- S**
 - Server – Redundanz, 30
 - Systemkompatibilität, 16
- U**
 - Upgrade-Kompatibilität, 14
- V**
 - Veranstaltungsbuchung, 9**
 - Veranstaltungs-Management, 9
 - VSS-SDK – Kompatibilität, 19
- W**
 - Web Client, 10
 - Weiterentwicklungen, 35
 - Windows-Patches und Hot Fixes, 7
- Z**
 - Zutrittszuweisung, 8

Herausgegeben von
Siemens Switzerland Ltd
Building Technologies Division
International Headquarters
Gubelstrasse 22
CH-6301 Zug
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Switzerland Ltd 2016
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.